

Pressemitteilung



Vorgeschmack im Internet

Reformationsjubiläum 2017 startet Internetseite neu: www.r2017.org

Stationen des Europäischen Stationenwegs werden vorgestellt

Eine luftig leichten Vorgeschmack auf den Reformationsommer 2017 vermittele der neue Internetauftritt von Reformationsjubiläum 2017 e.V., freut sich Geschäftsführer Ulrich Schneider über den Relaunch des Internetangebots. Vorgestellt werden die zentralen kirchlichen Veranstaltungen im Sommer 2017: vom Europäischen Stationenweg über die Weltausstellung Reformation in Wittenberg, die Kirchentage auf dem Weg in Mitteldeutschland und das Festwochenende zum Reformationsjubiläum in der Lutherstadt Wittenberg bis zu den KonfiCamps.

Mit aktuellen „News“ über die Vorbereitungen und die Aktivitäten rund um das Reformationsjubiläum und der ausführlichen Darstellung ausgesuchter Themen, bietet r2017.org bis zum Oktober 2017 eine informative Plattform im world wide web, so Schneider. In dem Internetauftritt sollen immer wieder neue Schwerpunkte gesetzt und neue Inhalte ergänzt werden: „r2017.org ist damit eine fortwährende Einladung zum Reformationsommer 2017.“

Zum Start der neuen Internetpräsentation veröffentlicht der Verein die 67 Stationen auf dem Europäischen Stationenweg. Von Genf bis Wittenberg wird von November 2016 bis Mai 2017 ein Band der Reformation durch Europa gezogen. Die Termine für die einzelnen Stationen soll Ende Juni bekannt gemacht werden, dann folgen im Internet auch weitere Informationen über die Orte, an denen der Truck Station macht.

Der Verein „Reformationsjubiläum 2017“ wurde gemeinsam von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und dem Deutschen Evangelischen Kirchentag gegründet und um die zentralen kirchlichen Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum vorzubereiten, zu planen, zu organisieren und durchzuführen. Im Jahr 2017 wird daran erinnert, dass vor 500 Jahren der Wittenberger Mönch und Theologieprofessor Martin Luther 95 Thesen zum Ablasswesen der damaligen katholischen Kirche veröffentlicht hat. Diese Thesen über die christliche Bußpraxis waren ein Auslöser für die Reformation. Die Geschäftsführung für den Verein haben Hartwig Bodmann und Ulrich Schneider.

Umgesetzt wurde der Internetauftritt von der Berliner Agentur „ALEKS&SHANTU“. Die Illustrationen hat Daniel Leyva gezeichnet. Die Fotos von Lutherstadt Wittenberg hat Joseph Wolfgang Ohlert geschossen.

Berlin, den 29. Mai 2015
Christof Vetter, Leiter Abteilung Marketing

Weitere Informationen:

- Über „Reformationsjubiläum 2017 e.V.“ auf www.2017.org
- Über die Agentur ALEKS&SH: <http://aleksundshantu.com>
- Über Joseph Wolfgang Ohlert: <http://josephwolfgang.ohlert.d>

r2017.org

Herausgegeben von der Pressestelle
des Reformationsjubiläum 2017 e.V.
Lehrter Straße 68 · 10557 Berlin

Tel +49(0)30 403 650 226
Fax +49(0)30 403 650 210
Mail c.vetter@r2017.org



Deutscher
Evangelischer
Kirchentag